

Stellenausschreibung

für wissenschaftlich tätige Ärztinnen und Ärzte als **Advanced Clinician Scientists** im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge*

Das Programm: Das *Advanced Clinician Scientist*-Programm des Else Kröner-Forschungskollegs „Altern und Krankheit: translationale Analyse von therapeutischen Interventionen (*AntiAge*)“ am Universitätsklinikum Jena richtet sich an **forschungserfahrene Ärztinnen und Ärzte** (*Advanced Clinician Scientists*), am Ende bzw. nach ihrer fachärztlichen Weiterbildung auf dem Weg zur Habilitation, die ein eigenes Projekt auf dem Gebiet der translationalen, patienten- oder grundlagenorientierten Medizinforschung durchführen und sich im Rahmen eines strukturierten, interdisziplinären Ausbildungsprogramms auf dem Gebiet der Altersforschung wissenschaftlich weiterbilden möchten.

Ziel des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* ist es, herausragende und wissenschaftlich qualifizierte Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen der Medizinischen Fakultät zur Habilitation zu ermutigen und sie in ihrer wissenschaftlichen Karriere zu unterstützen. Dazu gehören die Veröffentlichung hochrangiger Publikationen sowie die Einwerbung neuer Drittmittelprojekte. Das Programm ist Teil einer kontinuierlichen Förderstruktur an der Medizinischen Fakultät Jena. Es schließt sich in der Karriereentwicklung an die Promotionsförderung (*IZKF, JSAM*) für Studierende der Medizin sowie an das *Clinician Scientist*-Programm für promovierte junge Ärztinnen und Ärzte an. Ziel dieser Förderstruktur ist, Medizinerinnen und Mediziner, die dauerhaft an einer klinisch-wissenschaftlichen Tätigkeit interessiert sind, einen verlässlichen und sichtbaren Karriereweg anzubieten und die Kombination von Klinik, Forschung und Familienleben zu erleichtern.

Kernelemente des 3-jährigen Förderprogramms sind eine **geschützte Forschungszeit** mit vertraglich festgelegtem Forschungsanteil, der flexibel und individuell gestaltbar ist (vorzugsweise 18 Monate 100 % oder 24 Monate eingeteilt in 12 Monate 100 % + 12 Monate 50 % Freistellung von der Klinikroutine) und ein **gehobenes Budget für Verbrauchsmittel**. Durch die Teilnahme an einem begleitenden, strukturierten **klinisch-wissenschaftlichen Qualifizierungsprogramm** erhalten die *Advanced Clinician Scientists* die Möglichkeit, methodische Kompetenzen und wichtige Schlüsselqualifikationen zu erwerben, die für eine langfristige akademische Karriere in den Lebenswissenschaften relevant sind. Hierzu werden Kurse und Seminare, Symposien- und Kongressteilnahmen sowie regelmäßige interne Austauschtreffen angeboten. Weiterhin soll durch ein **Karriere- und Mentoringkonzept** die persönliche Karriereentwicklung nachhaltig unterstützt werden. Die Einbindung in die **Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses** (z.B. von Promovierenden oder *Clinician Scientists*) sowie die Entwicklung der eigenen forschungsorientierten Lehre bilden weitere Aufgabenfelder der *Advanced Clinician Scientists*.

Informationen zum Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Kollegs erhältlich (www.uniklinikum-jena.de/ekfk).

Förderung: Die Programmlaufzeit beträgt 3 Jahre. Gefördert werden **75% der eigenen Stelle (bis TV-Ä2/2) im Umfang von bis zu 50 % (36 Monate)** als geschützte Forschungszeit. Der Förderumfang für **Sachmittel und Reisekosten beträgt bis zu 28.000 €** pro Projekt. Von Seiten der Klinik muss für die Zeit der Förderung eine entsprechende Freistellung von der klinischen Tätigkeit sowie eine 25 %ige Kostenbeteiligung sichergestellt werden. Während der klinischen Tätigkeit muss die Stelle weiterhin von der Klinik getragen werden. Der aktuell vorgesehene Förderzeitraum ist der **01.10.2020 bis 30.09.2023**.

Voraussetzungen: Ihre Forschung sollte sich thematisch möglichst in den Forschungsschwerpunkt des Kollegs, die Altersmedizin, einfügen.

Zur Erhöhung der Chancengleichheit und Gleichstellung werden Ärztinnen besonders gefördert.

Sie können sich für das Programm bewerben, wenn:

- Sie eine Habilitation in einem klinischen, experimentellem oder translationalen Fach beabsichtigen und dies durch entsprechende Vorarbeiten belegen können,
- Ihre Promotion nicht länger als 12 Jahre zurückliegt (Mutterschutz- und Elternzeiten, die in diesen Zeitraum fallen, werden pro Kind mit 2 Jahren angerechnet),
- Sie in Ihrer Publikationsleistung einen Gesamt-Impact-Faktor >15 erreicht haben und dabei mindestens eine Publikation mit IF >4 als Erst- oder Letztautorenschaft vorweisen können,
- Sie eine Bestätigung der Leitung der Einrichtung/Gasteinrichtung über die nötigen Voraussetzungen zur Durchführung des Projektes vorweisen können (Bereitstellung der nötigen räumlichen, apparativen und sonstigen Voraussetzungen zur Durchführung des Habilitationsprojektes),
- Sie eine Zusage von der verantwortlichen Klinikleitung vorweisen können, dass Ihnen im Falle einer Förderung eine geschützte anteilige Freistellung von bis zu 50% über die gesamte Programmlaufzeit zugesichert wird,
- Sie eine Zusage von der verantwortlichen Klinikleitung vorweisen können, dass sich die Klinik im Falle einer Förderung für die Forschungsfreistellung mit 25% an Ihren Personalkosten beteiligt.
- Sie eine Stellungnahme von der verantwortlichen Klinikleitung vorweisen können, dass Ihre Stelle für den beantragten Förderzeitraum gesichert ist und dass der geltende Arbeitsvertrag um die Dauer des Förderzeitraums verlängert wird.

Die Bewerbung von rückkehrenden Ärztinnen und Ärzten aus dem Ausland oder externen Bewerberinnen und Bewerbern ist möglich. Interessenten kontaktieren bitte das Koordinationsbüro des Forschungskollegs, um weitere Informationen zur Antragstellung zu erhalten.

Antragstellung: Der Antrag ist in Anlehnung an die DFG-Antragstellung gemäß der beigefügten Gliederungsvorlage anzufertigen. Sind keine Erläuterungen angegeben, gelten die Hinweise der DFG. Der Antrag auf Förderung (auf Deutsch oder auf Englisch) ist bis zum **03.07.2020, 09:00 Uhr, elektronisch als eine PDF-Datei sowie in 2-facher Druckausfertigung (einschließlich Anlagen)** an das Koordinationsbüro des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* zu senden.

Begutachtung: Folgende Kriterien werden bei der Begutachtung zugrunde gelegt:

- Konzept des geplanten Habilitationsprojektes,
- wissenschaftliche Qualität und Originalität des Antrages,
- konkretes Arbeitsprogramm für die Dauer des beantragten Zeitraumes (3 Jahre)
- Realisierbarkeit,
- wissenschaftliche Qualität und Ausstattung der gastgebenden Arbeitsgruppe,
- Qualifikation der Antragstellenden und eigene Vorarbeiten

Die Projektanträge werden von den Bewerberinnen und Bewerbern in einer öffentlichen Vortragsveranstaltung vorgestellt und von einem unabhängigen Gutachtergremium begutachtet. Die öffentliche Projektvorstellung wird voraussichtlich **am 04.09.2020** stattfinden.

Der Vortrag (10 min) sowie die anschließende Diskussion (5 min) gehen in die Begutachtung mit ein. Es wird erwartet, dass die jeweiligen Instituts-, Abteilungs- bzw. Klinikleiter/innen bei der öffentlichen Projektvorstellung anwesend sind.

Hinweise: Die Antragstellenden vertreten das Projekt methodisch und inhaltlich nach innen wie nach außen und sind für dessen Leitung verantwortlich. Wissenschaftliche Kooperationen zwischen klinischen und theoretischen oder grundlagenwissenschaftlichen Instituten oder Arbeitsgruppen sind erwünscht. Im Falle einer Förderung muss innerhalb von 6 Monaten ein mit dem Projektkomitee sowie dem Mentor abgestimmter Karriereplan erstellt werden. Nach jedem Jahr der Laufzeit ist ein Zwischenbericht zu erstellen. 3 Monate nach Ablauf der Förderung ist unaufgefordert ein Sachbericht vorzulegen. Da es sich um eine personengebundene Förderung handelt, besteht im Falle eines vorzeitigen Verlassens des Universitätsklinikums die Verpflichtung, dies dem Sprecher des Kollegs rechtzeitig mitzuteilen. Die Förderung endet mit dem Weggang der Projektleiterin/des Projektleiters. Bei klinischen Prüfungen, Untersuchungen am Menschen, der Verwendung menschlichen Probenmaterials oder personenbezogener Daten, gentechnologischen Experimenten sowie Tierversuchen sind vor Beginn beziehungsweise zeitnah nach Zusage der Förderung neben dem Ethikvotum entsprechende Genehmigungen sowie statistische Fallzahlprüfungen vorzuweisen. Sie sind Voraussetzung für das Inkrafttreten der Förderung.

Jena, den 04.05.2020

Anlagen



Prof. Dr. O. W. Witte

Sprecher Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge*

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Gliederung der Anträge auf Gewährung einer Stelle im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge*

Der Antrag (auf **Deutsch oder auf Englisch**) soll **maximal 15 Seiten** umfassen (1-zeilig) und wie folgt gegliedert sein:

1 Allgemeine Angaben

Antrag auf Gewährung einer Stelle im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge*

Antragsteller

Name, Vorname, akademischer Grad

Dienststellung

Geburtsdatum, Nationalität

Einrichtung / Fachbereich

Dienstadresse, Telefon, Fax, E-Mail

Privatadresse mit Telefon und E-Mail

1.1 Thema (max. 2 Zeilen)

1.2 Kennwort (max. 40 Zeichen)

1.3 Fachgebiet und Arbeitsrichtung

1.4 Zusammenfassung (max. 15 Zeilen)

2 Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten

2.1 Stand der Forschung

2.2 Eigene Vorarbeiten

3 Ziele und Arbeitsprogramm

3.1 Ziele (max. 10 Zeilen)

3.2 Arbeitsprogramm

3.3 Untersuchungen am Menschen (Genehmigung Ethikkommission/Studienzentrum)

3.4 Tierversuche

3.5 Gentechnologische Experimente

4 Beantragte Mittel (Personalmittel + Projektmittel)

5 Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

5.1 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Gasteinrichtung)

5.2 Bezug zur Altersmedizin

5.3 Darlegung des translationalen Charakters des Projektes

5.4 Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern

5.5 Angaben über die zur Verfügung stehenden Mittel und sonstigen Voraussetzungen

5.6 Überlegungen, die zur Wahl des in Aussicht genommenen Arbeitskreises geführt haben

6 Unterschriften

6.1 Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

6.2 Unterschrift Direktion der entsendenden Einrichtung

6.3 Unterschrift Projektleitung/AG-Leitung der wissenschaftlichen Gasteinrichtung

7 Anlagen

7.1 Ausgewählte Literaturzitate, auf die sich der Antrag bezieht (max. 1 Seite)

7.2 Kurzer wissenschaftlicher Lebenslauf (max. 1 Seite)

7.3 Kopien relevanter Zeugnisse (Abschlusszeugnis Medizinstudium, Approbationsurkunde, Promotionszeugnis, evtl. Facharzturkunde)

- 7.4 Liste der Publikationen (mit Angabe IF), Abstracts (nur die 5 wichtigsten), wissenschaftliche Vorträge (nur die 5 wichtigsten)
 - 7.5 Stellungnahme der entscheidenden Klinikleitung über die Unterstützungen der Klinik im Falle einer Förderung (siehe Formblatt Webseite!)
 - 7.6 Bestätigung der wissenschaftlichen Gasteinrichtung - sofern zutreffend (siehe Formblatt Webseite!)
 - 7.7 Bereitschaftserklärung der Antragstellenden zur aktiven Teilnahme am *Advanced Clinician Scientist*-Programm (siehe Formblatt Webseite!)
- **Nur für externe Bewerbende und Rückkehrende aus dem Ausland****
- 7.8 Absichtserklärung der zukünftigen Klinikleitung (siehe Formblatt Webseite!)

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (auf Deutsch oder auf Englisch) in elektronischer Form als eine PDF-Datei sowie in 2-facher Druckausfertigung (einschließlich Anlagen) bis zum **03.07.2020 um 09:00 Uhr** an das Koordinationsbüro des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* (ekfk@med.uni-jena.de).

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Sigrun Nagel oder Frau Dr. Vera Voltersen unter ekfk@med.uni-jena.de oder 03641-9 39 67 60.

Stellungnahme der entsendenden Klinikleitung über die Unterstützungen der Klinik im Falle einer Förderung

Für die Antragstellung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* benötigen die Bewerberinnen und Bewerber von der entsendenden Klinikleitung eine Stellungnahme hinsichtlich:

- a) des Vorhabens
- b) der Zusicherungen im Falle einer Förderzusage (Zusicherung einer geschützten anteiligen Freistellung von der klinischen Tätigkeit zur Forschung über die gesamte Programmlaufzeit; Zusage Beteiligung an Personalkosten; Verlängerung des geltenden Arbeitsvertrags um die Dauer der Programmlaufzeit)

**Hinweis! Bitte legen Sie dieses Formblatt Ihrer Klinikleitung vor.
Reichen Sie dieses Formblatt mit Ihrer Antragstellung ein!**

a) Stellungnahme der entsendenden Klinikleitung zum Vorhaben

Hiermit unterstütze ich als Klinikleitung, dass Frau/Herr Dr. med. Vorname, Nachname im Rahmen des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* einen Antrag auf Förderung stellt und begrüße das Forschungsvorhaben von Frau/Herrn Dr. med. Vorname, Nachname ausdrücklich [ggfls. anpassen]. Zudem bestätige ich, dass Frau/Herr Dr. med. Vorname, Nachname eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit aufweist [ggfls. anpassen].

b) Stellungnahme der entsendenden Klinikleitung im Falle einer Förderzusage

Im Falle einer Förderung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* versichere ich als Klinikleitung Frau/Herrn Dr. med. Vorname, Nachname folgendes:

- Ich sichere eine geschützte anteilige Freistellung von der klinischen Tätigkeit von bis zu 50 % zur Forschung über die gesamte Programmlaufzeit, sowie eine Beteiligung an den in der Freistellung anfallenden Personalkosten von 25 % zu.
- Ich sichere die Verlängerung des geltenden Arbeitsvertrags um die Dauer der Programmlaufzeit zu.

Name der Klinikleitung

Datum

Unterschrift

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Sigrun Nagel / Frau Dr. Vera Voltersen unter ekfk@med.uni-jena.de oder 03641-9 39 67 60.

Bestätigung der wissenschaftlichen Einrichtung, in der die Untersuchungen durchgeführt werden sollen

Für die Antragstellung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* benötigen die Bewerberinnen und Bewerber von der wissenschaftlichen Betreuerin/dem wissenschaftlichen Betreuer der Gasteinrichtung eine Bestätigung hinsichtlich:

- a) der Absicherung des Forschungsaufenthaltes (Bereitstellung der nötigen räumlichen, apparativen und sonstigen Voraussetzungen zur Durchführung des Forschungsprojektes)
- b) der Strukturqualität der Arbeitsgruppe (Projektbesprechungen, Progress-Seminare, Journal Club)

Hinweis! Bitte legen Sie dieses Formblatt Ihrem Projektbetreuer/Ihrer Projektbetreuerin vor.
Reichen Sie dieses Formblatt mit Ihrer Antragstellung ein!

a) Bestätigung der wissenschaftlichen Einrichtung zur Absicherung des Forschungsaufenthaltes

Als Leiterin/Leiter der Bezeichnung Arbeitsgruppe/Einrichtung bestätige und unterstütze ich hiermit das Forschungsvorhaben von Frau/Herr Dr. med. Vorname, Nachname, welches im Rahmen des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* in meiner Arbeitsgruppe durchgeführt wird.

- Ich bestätige, dass alle nötigen räumlichen, apparativen und sonstigen Voraussetzungen zur Durchführung des Forschungsprojektes in meiner Arbeitsgruppe vorhanden und nutzbar sind.

b) Bestätigung der wissenschaftlichen Einrichtung zur Strukturqualität der Arbeitsgruppe

- Ich bestätige, dass meine Arbeitsgruppe die entsprechenden Strukturqualitäten aufweist (wie Projektbesprechungen, Progress-Seminare, Journal Club).
- Ich erkläre mich bereit, regelmäßige Projektbesprechungen durchzuführen.
- Ich bestätige, dass die Teilnahme am Curriculum des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* ermöglicht wird.

Name wiss. Projektbetreuerin/ Datum
wiss. Projektbetreuer

Unterschrift

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Sigrun Nagel / Frau Dr. Vera Voltersen unter ekfk@med.uni-jena.de oder 03641-9 39 67 60.

Bereitschaftserklärung der Antragstellenden zur aktiven Teilnahme am *Advanced Clinician Scientist*-Programm

Für die Antragstellung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* benötigen wir von den Bewerberinnen und Bewerbern eine Stellungnahme hinsichtlich:

- a) der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Qualifizierungs- und Mentoringprogramm
- b) der Beteiligung an der Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses (z.B. Seminar, Kick-off-Meeting, Retreat, Workshops)

Hinweis! Bitte füllen Sie dieses Formblatt aus und unterschreiben Sie es.
Reichen Sie dieses Formblatt mit Ihrer Antragstellung ein!

a) Stellungnahme zur Teilnahme am Qualifizierungs- und Mentoringprogramm

Im Falle einer Förderung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge*:

- Erkläre ich mich bereit, aktiv am Qualifizierungs- und Mentoringprogramm des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* für die Dauer der Programmförderung teilzunehmen.

b) Stellungnahme zur Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Im Falle einer Förderung im Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* :

- Erkläre ich mich bereit, mich aktiv an der Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beteiligen.

Name Antragstellerin/
Antragsteller

Datum

Unterschrift

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Sigrun Nagel / Frau Dr. Vera Voltersen unter ekfk@med.uni-jena.de oder 03641-9 39 67 60.

***** NUR FÜR RÜCKKEHRENDE AUS DEM AUSLAND UND EXTERNE BEWERBENDE *****

Absichtserklärung der zukünftigen Klinikleitung über den Erhalt einer Stelle am Universitätsklinikum Jena

Die Bewerbung von rückkehrenden Ärztinnen und Ärzten aus dem Ausland oder externen Bewerberinnen und Bewerbern ist möglich. Interessenten kontaktieren bitte das Koordinationsbüro des Else Kröner-Forschungskollegs **VOR** der Bewerbung, um weitere Informationen zu erhalten.

Im Falle einer Antragstellung für das Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* benötigen externe oder rückkehrende Bewerberinnen und Bewerber eine Absichtserklärung der zukünftigen Klinikleitung hinsichtlich des Erhalts einer Stelle am Universitätsklinikum Jena.

Hinweis! Bitte legen Sie dieses Formblatt Ihrer zukünftigen Klinikleitung vor.
Reichen Sie dieses Formblatt mit Ihrer Antragstellung ein!

Absichtserklärung der zukünftigen Klinikleitung

Als Leiterin/Leiter der Klinik Name der Klinik am Universitätsklinikum Jena beabsichtige ich Frau/Herrn Dr. med. Vorname, Nachname zum [Datum] an meiner Klinik anzustellen, um eine Teilnahme am Else Kröner-Forschungskolleg *AntiAge* zu ermöglichen.

Ich bin mir darüber bewusst, dass die Ausbildung von Frau/Herrn Dr. med. Vorname, Name zum *Advanced Clinician Scientist* im Rahmen des Else Kröner-Forschungskollegs *AntiAge* im Falle einer positiven Förderentscheidung nicht begonnen werden kann, sofern Frau/Herrn Dr. med. Vorname, Name keine Stelle zur Verfügung gestellt wird.

Name der Klinikleitung

Datum

Unterschrift

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Sigrun Nagel / Frau Dr. Vera Voltersen unter ekfk@med.uni-jena.de oder 03641-9 39 67 60.